

# Tourenleiter-Bericht – Text

## zur Publikation in den Alpine News



**Titel:** Schiberg 2044m

**Datum:** 19.01.2022

**LeiterIn:** Daniel Schmucki

**Wetter:** Sonnig & warm

**TeilnehmerInnen:** Daniel Schmucki, Kurt Brühwiler, Verena Kämpf, Hans Anderegg, Paul Ryser

**Ablauf der Tour:** Ziggenbach – Hohfläsch-Hütte – Fanenhöhli – P.1944m – Gipfel 2044m)

Start um 09.15h bei der geschlossenen Strassenbrücke beim Ziggenbach. Auf knapp schneebedecktem Waldweg steigen wir in einer Stunde via Aberliboden hoch zur Hohfläsch-Hütte. Es hat bis hierhin sehr wenig Schnee. Zum Glück steigt die Schneedecke danach ein wenig, vor allem durch den Allmismattwald. Der sonnige Aufstieg durch die Fanenhöhli ist angenehm gespurt. Kurz unterhalb des Skidepots verliert Paul bei einem Ausrutscher den Ski, welcher sich über 50m selbständig macht. Kein Problem: Hans holt den Ski im Eiltempo. Doch, was hängt da vorne an Paul's Skischuh? Der Vorderbacken der Dynafit Bindung! Alle vier Schrauben sind ausgerissen.

Wieder einmal – Piz Beverin Feb. 2021 lässt grüssen – kommen Werkzeug und Kabelbinder und Kurt's handwerkliches Geschick zum Einsatz, um Paul's Abfahrt zu ermöglichen. Während er sich runterkämpft, besteigen wir um 13.00h den Gipfel. Im leichten Tenue geniessen wir die grandiose Fernsicht. Nach vorsichtigem Abstieg über die steilen Felsen – stürzen verboten - zurück zum Skidepot, folgt eine Abfahrt mit allen Arten von Schnee – ja sogar feinen Sulz gibts. Die schmale Waldpassage meistern alle gekonnt. Mehr Mühe machen die Stein durchsetzten Hänge ab Hohfläsch-Hütte zurück zum Parkplatz. Der eine oder andere Kratzer lässt sich leider nicht vermeiden. Paul erwartet uns bereits nach seinem längeren Fussabstieg, da der Bindungskopf keine Sicherheit mehr zum Fahren bot.

Die Tour endet mit geselligem Umtrunk auf der sonnigen Terrasse des Restaurants Stausee in Innerthal.



Weitere Bilder: Seite 2

